1.4. bei ausschließlich im Inland abzusetzenden Konsumgütern: den Betriebspreis, der einem Realpreisindex von 1 entspricht. Für seine Ermittlung gilt Ziff. 3.

2. Der Industrieabgabepreis gemäß Ziff. 1.3. ist nach folgenden Methoden auszuarbeiten:

2.1. auf der Grundlage von Preisvergleichen nach dem Qualitätsindex.

Hierfür gilt folgende Formel:

$$IAP_j = IAP_0 \cdot I_q$$

Es bedeuten:

IAP_j Industrieabgabepreis, der für den Anwender gegenüber dem Vergleichserzeugnis eine gleiche Nützlichkeit ausdrückt (Realpreisindex = 1)

IAP_0 Industrieabgabepreis des bereits produzierten Erzeugnisses (ohne Preiszuschläge für das Gütezeichen „Q“ und für das Prädikat „Gestalterische Spitzenleistung“ (SL) bzw. — soweit ein solches Erzeugnis nicht vorhanden ist — des ständig importierten Erzeugnisses mit dem höchsten Grad der Vergleichbarkeit

I_q Index der Entwicklung der Gebrauchseigenschaften des neu in die Produktion aufzunehmenden Erzeugnisses gegenüber dem Vergleichserzeugnis (Qualitätsindex). Für die Bestimmung dieses Indexes gelten die Rechtsvorschriften².

Ist anstelle dieses Indexes ein anderer Index, z. B. der Verfahrenskostenindex, anzuwenden, so ist dies in den speziellen Kalkulationsrichtlinien verbindlich vorzugeben.

2.2. auf der Grundlage weiterer Methoden, wenn ein Preisvergleich nach dem Qualitätsindex gemäß Ziff. 2.1. nicht möglich ist

— bei neuen Arbeitsmitteln³ mit veränderter Leistung (Produktivität):

$$IAP_j = IAP_0 \cdot \frac{M_0}{M_j}$$

— bei neuen Arbeitsmitteln³, die bei gleicher Leistung (Produktivität) zu Kosteneinsparungen beim Anwender führen:

$$IAP_j = IAP_0 \cdot \frac{K_0 - K_j}{ND} + E_n$$

— bei neuen Arbeitsmitteln³, die bei veränderter Leistung (Produktivität) zu Kosteneinsparungen beim Anwender führen:

$$IAP_j = IAP_0 \cdot \frac{K_0 - K_j}{ND} + E_n$$

— bei neuen Arbeitsmitteln³, die ausschließlich der Substitution lebendiger durch vergegenständlichte Arbeit dienen:

$$IAP_j = \frac{K_n - K_0}{ND} + E_n$$

² Für die Industrieerzeugnisse gelten die „Grundsätze zur Bewertung und zum Vergleich der Gebrauchseigenschaften von Industrieerzeugnissen“ ASMW-VW 1393 - herausgegeben vom Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung.

³ Neu in die Produktion aufzunehmende Maschinen, Anlagen und andere Arbeitsmittel entsprechend Nomenklatur und Verzeichnis der Abschreibungssätze für Grundmittel gemäß der Anordnung vom 20. Mai 1976 über die Abschreibung der Grundmittel (Sonderdruck Nr. 550/3 des Gesetzblattes).

Es bedeuten:

IAP_t Industrieabgabepreis, der für den Anwender gegenüber der Vergleichsbasis eine gleiche Nützlichkeit ausdrückt

IAP_0 Industrieabgabepreis des bisher eingesetzten Arbeitsmittels (bzw. Summe der Industrieabgabepreise der bisher eingesetzten Erzeugniskombination), ohne Preiszuschläge für das Gütezeichen „Q“ und für das Prädikat „Gestalterische Spitzenleistung“ (SL)

LQ, LJ Leistung (Produktivität) der Vergleichsbasis bzw. des neuen Arbeitsmittels je Zeiteinheit

K_0, K_t jährliche direkte Kosten⁴ bei Anwendung der Vergleichsbasis bzw. des neuen Arbeitsmittels, bezogen auf die mit Hilfe des neuen Arbeitsmittels hergestellte Jahresmenge an Erzeugnissen, ohne Kosten für die Abschreibungen dieser Arbeitsmittel

ND normative Nutzungsdauer des Arbeitsmittels lt. Verzeichnis der Abschreibungssätze für Grundmittel

E_n normative Effektivitätsanforderung an den Einsatz neuer Arbeitsmittel (Normativ für die zu erreichende Fondsrentabilität)

— bei neu in die Produktion aufzunehmenden Erzeugnissen, die beim Anwender als Material, bezogene Teile oder als andere Arbeitsgegenstände (einschließlich Hilfsmaterial) sowie als kurzlebige Arbeitsmittel eingesetzt werden

$$IAP_j = IAP_0 \cdot \frac{M_0}{M_j} \cdot \frac{K_0 - K_j}{M_j}$$

Es bedeuten:

M_0, M_t Menge (in Naturaleinheiten), die bei der Anwendung der Vergleichsbasis bzw. des neuen Arbeitsgegenstandes pro Einheit der mit ihnen hergestellten Erzeugnisse eingesetzt wird

K_0, K_j direkte Kosten⁴ pro Einheit der mit der Vergleichsbasis bzw. dem neuen Arbeitsgegenstand hergestellten Erzeugnisse, ohne Kosten des Verbrauchs der verglichenen Arbeitsgegenstände

3. Für die Ermittlung des Betriebspreises gemäß Ziff. 1.4. gilt folgende Formel:

$$BP^j = BP_0 - I_q$$

Es bedeuten:

BP_t Betriebspreis, der einem Realpreisindex von 1 entspricht

BP_0 Betriebspreis des bereits produzierten Erzeugnisses (ohne Preiszuschläge für das Gütezeichen „Q“ und für das Prädikat „SL“ bzw. — soweit ein solches Erzeugnis nicht vorhanden ist — des ständig importierten Erzeugnisses mit dem höchsten Grad der Vergleichbarkeit)

I_q Index der Entwicklung der Gebrauchseigenschaften (Qualitätsindex)

4. Präzisierungen und Ergänzungen des Nachweises der volkswirtschaftlichen Effektivität für die Gewährung von Extragewinnen werden vom Leiter des Amtes für Preise festgelegt und gesondert bekanntgegeben.

⁴ Als direkte Kosten der Anwendung gelten nur Kosten, die in Ihrer absoluten Höhe direkt vom Einsatz der Vergleichsbasis und des neu in die Produktion aufzunehmenden Erzeugnisses abhängig sind, wie Kosten für Grundmaterial, Energie, Reparaturen, Hilfsmaterial, Lohn für Produktionsgrundarbeiter u. a.